Preußische Gesetzsammlung

(Rr. 13833.) Berordnung zur Anderung des Landeswahlgesetzes. Bom 7. Februar 1933.

Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung der Haushalte von Ländern und Gemeinden vom 24. August 1931 (Reichsgesetzbl. I S. 453) wird folgendes verordnet:

§ 1

Im § 1 der Verordnung zur Anderung des Landeswahlgesetzes vom 8. März 1932 (Gesetzsamml. S. 145) treten an die Stelle der Worte "im § 32" die Worte "in den §§ 31 und 32".

§ 2.

Die Verordnung tritt mit dem Tage in Kraft, an dem die nächsten Hauptwahlen zum Preußischen Landtag bestimmt werden.

Berlin, den 7. Februar 1933.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

Die Rommiffare des Reichs. bon Bapen. Göring.

(Rr. 13834.) Berordnung über die Neuwahl des Preußischen Landtags. Bom 8. Februar 1933.

Auf Grund des § 6 des Gesetzes über die Wahlen zum Preußischen Landtag (Landeswahlsgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 1924 (Gesetzsamml. S. 671) wird im Einvernehmen mit dem Ständigen Ausschusse des Landtags verordnet:

Die Hauptwahlen zum Preußischen Landtag finden gleichzeitig mit den Hauptwahlen zum Reichstag am 5. März 1933 statt.

Berlin, den 8. Februar 1933.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

Die Rommiffare des Reichs. bon Bapen. Göring.

(Vierzehnter Tag nach Ablauf des Ausgabetags: 23. Februar 1933.) Tesehsjammlung 1933. (Nr. 13833—13834.)

8

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft Berlin.

Verlag: R. von Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W. 9, Linkstraße 35. (Postschecksonto Berlin 9059.) Den laufenden Bezug der Preußischen Geseiziammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,— MM. vierteljährlich); einzelne Rummern und Jahrgänge (auch ältere) lönnen unmittelbar vom Berlag und durch den Buchhandel bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Kpf., bei größeren Bestellungen 10—40 v. H. Preisermäßigung.

Preußische Gesetztammlung

1988 | Ausgegebeit zu Berlin, den 9. Fedruar 1983 g. 1915. Ber kag grochrung zur Enberung bes Annbestundenbeite.

2.8. 28. 28. Bezorbrung zur Enberung bes Annbestundenbeite.

3.8. 38. 38. Serenbung über die Bertingliche bes Bezorbungs Landenge (French in 1982) in 1982 in 1982

(Rr. 1983.) Bererbnung zur Kluberung des Laubeswahlgesehrk, Kom 7, Februar 1983.

Auf Grund der Berordnung des Achhenräfidenten zur Sicherung der Haushalte von Ländern und Gemeinden vom 24. August 1931 (Reichsgesehlt, I S. 468) wird folgendes verordnet:

18

Ju Z 1 der Bernidnung zur Anderung des Landeswahlgesches vom S. März 1932 (Gesehianunt. S. 115) trenen in die Stelle der Rorte "im Z 32" die Botte "in den SZ 31 und 32".

10 8

Die Berordnung trite mit dem Tage in Rroft, an dem bie nächsten Laipvoahlen zum Preuhilden Landlag bestimmt werden.

Berlin, ben 7. gebruar 1938.

Das Preufifche Stantsministerfunt.

(digit)

Die Kommisser des Reiche. von Papen. Göreng.

(Nr. 18894.) Berardnung über die Rentvahl des Prenhikmen Landiags. Bam 8. Februar 1839.

Auf Crund des S G des Gefehrer über die Andlen zum Arsahilden Landing (Landeshinkle gesetz) ür der Folstung des Bekanntrachung vom 28. Ondber 1924 (Gelegfandit, S. 571) wird im Sindernehmen mit dem Ständigen Ausschaft des Landings versidnet:

Die Baupiwahlen jam Prengilden Laustag finden gleichzeitig unt den Haupiwahlen zum Reichsteg am 5. März 1834 han

Berfin, ben 8. Jebruar 1938.

Das Preußilche Staatsministerium

(Siegel.)

Die Romutiffare des Reiche.

(Bergebnier Ing nach Ablant bes Ausgebeiger 23. Febinar 1933.) Geftehannelung 1933. (Vir. 1833. - 13 894.)

Derandgegeben vom Preuhlichen Staatsminiberinen. —. Deud: Arenhilde Ornderni, und Verlage Africageicklichaft Berling

Verlage A. von Deder's Berlag, G. Schendt Berlin Al. 9. Linkfrage A. (Holiffeedfunds Berlins Al.S).

Les indiendes Erzug der Beruffless Welekhammung perulikelt uns die Webunflaten (Gesugsbreiß 1. – P.A. blettellicheligter einste einer den Stenden und der eine Generalen und der eine Generalen und der den Stenden der der Stenden der der Stenden und der Stenden und der Stenden und der Stenden der d